

Recht auf Bildung – Grundsatz menschlicher Entwicklung

Chrëschte mam Sahel setzen sich für die Kinderrechte in Burkina Faso ein

Am 16. Juni jeden Jahres, am internationalen Tag des afrikanischen Kindes, gedenken wir Hunderten von Jugendlichen und Kindern, die bei ihrem Kampf für bessere Bildungsbedingungen am 16. Juni 1976 in Soweto starben.

Es ist eine Gelegenheit für die Welt, über die Fortschritte nachzudenken, die zugunsten der Kinderrechte erzielt wurden, aber auch über die Herausforderungen, mit denen wir weiterhin konfrontiert sind.

Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung ist in den ärmsten Ländern wie Burkina Faso heute längst noch keine Selbstverständlichkeit, trotz aller unbestreitbaren Fortschritte in den letzten Jahrzehnten. Die Hälfte der 59 Millionen Kinder, die weltweit keine Grundschule besuchen, lebt immer noch süd-



lich der Sahara (Unesco). In Burkina Faso sind 45 Prozent der Bevölkerung im schulfähigen Alter.

In den ländlichen Gebieten erschweren die unzulänglichen

Infrastrukturen, die weiten Schulwege, sowie die große Armut der Familien den Zugang zu hochwertiger (Aus-) Bildung. Hinzu kommen neue Herausforderungen wie die Covid-19

Pandemie oder die aktuelle Sicherheitslage. Zusätzliche Schulen und Bildungsangebote sind auf jeden Fall notwendig, auch, um mit der demografischen Entwicklung Schritt zu halten.

Das stellt eine riesige Herausforderung dar. Die Stiftung Chrëschte mam Sahel trägt mit Hilfe ihrer Partner und der großzügigen Unterstützung der Spender zur Schaffung von Infrastrukturen für Grund- und Sekundarschulen bei und ermöglicht den Zugang zu Berufsschulen und Alphabetisierungskursen.

Die örtlichen Schulbehörden haben sich dazu verpflichtet, Verantwortung für die öffentlichen Schulen zu übernehmen, indem sie Lehrer zur Verfügung stellen. Die Verpflegung

der Kinder wird ebenso gewährleistet. Besonders die Schulbildung der Mädchen ist wichtig, da sie eine entscheidende Rolle in der Familienplanung und in der Erziehung der zukünftigen Generation spielt. Außerdem engagiert sich Chrëschte mam Sahel in der Berufsausbildung vieler Jugendlicher.

Neue Perspektiven entstehen, kleine Geschäfts- oder Handwerksbetriebe bieten ein gesichertes Einkommen und eine Bereicherung der Landwirtschaft durch Weiterverarbeitung der hier erwirtschafteten Rohstoffe.

Unser aller Beitrag ist wichtig. Die Fondation Chrëschte mam Sahel ist auch weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen.

Fondation Chrëschte mam Sahel – Chrétiens pour le Sahel
29, bd Dr. Charles Marx, L-2130 Luxembourg
Spendenkonto: CCPLULL IBAN LU12 1111 0560 0031 0000